

Y 6
4690



h. v.
EK



h. VII, 13.
Ck. VII, 13.

Yb
4690

Der Medicorum oder Aerzte
Bedencken/

Über

Der Krafft und Tugend derer durch
Gottes Gnade new eröffneten

Heil- und Gesund-

Brunnen /

Welche zu Hornhausen entsprun-
gen.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)



BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

Gedruckt im Jahr / 1646.





Sied aus allen Umbs-
ständen bis dato zu mer-
cken / daß diese Brunnen mehrens-
theils schwefelicht und salzig / darbey
das Salz zwar etwas Corporalisch /
iedoch vielmehr geistlich und Spi-
ritualisch zu verspühren / als ist ge-
wiß / die Erfahrung hats auch bis
dato erwiesen / daß durch deroselben
gebührlichen Gebrauch / alle böse
Feuchtigkeiten des Gehirns / auch alle andere kalte Stässe des gan-
zen Leibes verzehret worden / Sie erweichen / erwärmen die kal-
ten nerven und Sehnen / stillen Schmerzen / sind heilsam denen
Paralyticis und die gespannete und erlahmete Glieder haben und
contract sind / vertreibet podagram, so von kalten oder doch nicht
gar zu hitzigen Flüssigkeiten herrühret / wie auch Hüftwehe / kalte Ges-
ichte der Glieder / Schmerzen des Rückens / und der Lenden / zer-
theilen und vertreiben die kalten Geschwülsten und harte Knöten
der Glieder und dergleichen / benehmen die gibbos, oder Höcker
von solcher materia auffgetrieben / eröffnen Kälte / verstopffete Le-
ber / Milz und Nieren / wie auch Blasen / dienen etlicher massen
sehr wol wider den Stein / können das Zittern des Herzens von
Kalten ursachen / desgleichen Grimmen und Darmgicht wol be-
nehmen / lösen ab / verzehren und resolviren die kalte / schleimich-
te / feuchte / grobe Winde / und Blässe / verzehren die auffgeton-
sene böse Gestalt des Angesichts / trucknen aus die kalte Wasser-
sucht / verzehren die Flüsse der Augen / so nicht hitzig / benehmen
zum theil den Staar / dienen auch zu etlichen Ohren Mängeln /
iedoch

Jedoch gehets hierinnen bißweilen sehr schwer zu / erwärmen
den kalten Magen und Haupt / legen den Schmerzen dessel-
ben / kommen zu Hülf der kalten auch verrenkten Mutter /
verzehren deroseiben böse Feuchtigkeiten / als fluxum album,
wie auch andere menstrua superflua, benehmen alle kalte
Verrenckungen / und Entrichtung der innerlichen und eusser-
lichen Glieder / heilen allerley fließigen Grind / Flechten /
Schuppen / böse Köpffe / und andere Unreinigkeiten der
Haut / truckenen über alle masse und vielfältig aus die alten
flüssigen Schäden / wehren den Reissen und Lauffen in Glie-
dern und Schenckeln von Kälte verursachet / erweichen die
erhärtete Milch : Sehr vielen stummen Leuten sind die ner-
ven der Zungen relaxiret, daß die jenigen / so das Gehör
vorher gehabt / alsobald gut und wol reden können. Die
andern aber so taub gewesen / die Sprach als Kinder wieder
erlernen müssen / und geschehen etliche solche / ja fast die un-
möglichsten Curen so geschwinde inner 1. 2. 3. Tagen / daß
sich höchst darüber zu verwundern.

Jedoch siehet man gleichwol / daß es allen denen / so
hitziger Leber / Milch und Nieren : Item / denen so die Gall in
Magen steigt / die leichtlich zur tertian und hitzigen Fiebern
geneiget / nicht sonderlich gut thun : Vielmehr können sie bey
solchen Leuten hitzige Wassersucht / Fieber / auch wol febrem
hæcticam erwecken. Sind auch nicht gut denen / so ein
hitzig Haupt haben / oder stetigs mit hitzigen auffsteigenden
Dünsten angefüllet seyn / können leichtlich / zumahl wenn sie
unordentlich gebraucht werden / allerley Hauptwehe / hitzige
Augen / Kranckheiten / scharffe Flüsse / auch wol Lungensucht /
Schwinden der Nieren / Verzehrung oder Abnehmung des
ganzen Leibes verursachen.

Denen

Mag 4690

Denen Maniacis oder Verwirrten wils auch nicht alle
dings wohl gerathen/ wiewol man von etlichen wenigen Exem-
peln sagen wil/ davon doch die Gewisheit anteko erman-
gete.

Ist derwegen in solchen Fall sich wol vorzusehen/ sonder-
lich aber acht zu haben/ das nicht allein das Trincken bey al-
len Brünnen nach Befindung moderiret, besonders aber von
den Salzigsten nicht zuviel getruncken werde/ weil diese mehr
Durst / scharff gefassten Geblüte / auch Jäcken und Beissen
der Haut/ Grind und Raude verursachen können/ doch laxiren
sie etwas mehr / wiewol mehrentheils / wenn die humores pi-
tuitosi (die es am ehesten und geschwindesten angreiffen) resol-
viret seyn. Es auch von dem gelindesten Brunn viel und
starcke sedes geben thut / worauff denn allemal acht zu ha-
ben. Und so viel hat bis dato in Eil zu oberviren die
Experientz zugelassen.



ac



ULB Halle
001 959 271

3



V077





8. VII. 13.
Ck. VII, 13.

Der Kraf
So
Wei

Weld



BIBLIOTHECA
PUNICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

Yb
4690

durch
D=

